

Zeitschrift: Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode
Herausgeber: Zürcherische Schulsynode
Band: 20 (1853)

Artikel: Auszug aus dem Protokoll der Prosynode
Autor: Schäppi
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-744495>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auszug

aus dem Protokoll der Prosynode.

Der Herr Präsident theilt mit, daß in Folge der Wahlen der letzten Synode und der eingegangenen Zuschriften die Prosynode der 20sten ordentlichen Synode aus folgenden Mitgliedern bestehe:

Fries, Erziehungsrath, Präsident der Synode,
Geilfuß in Winterthur, Vizepäsident der Synode,
Schäppi, Sekundarlehrer in Horgen, Aktuar der Synode,
Eischer, Regierungspräsident, Abg. des Erziehungsrathes,
Honegger, Erz.=Rath, Sekundarlehrer, Abg. des Erz.=Rathes.,
Schmid, Erz.=Rath, Diakon, " " "
Zollinger, Seminardirektor,
Schultheß, Sekundarlehrer in Engstringen, Abgeord. von Zürich,
Neppli, Reallehrer in Bonstätten, Abg. von Affoltern,
Baumann, Reallehrer in Horgen, Abg. von Horgen,
Bosshard, Lehrer im Feld=Meilen, Abg. von Meilen,
Näf, Sekundarlehrer in Wehikon, Abg. von Hinweil,
Zollinger, Lehrer in Rossikon, Abg. von Uster,
Wuhrmann, Lehrer in Pfäffikon, Abg. von Pfäffikon,
Gallmann, Reallehrer in Winterthur, Abg. von Winterthur,
Fahrner, Lehrer in Unter=Stammheim, Abg. von Andelfingen,
Staub, Sekundarlehrer in Bülach, Abg. von Bülach,
Bücher, Lehrer in Rümlang, Abg. von Regensberg,
Frei, Joh., Dr., Professor, Abg. der Hochschule,
Zscheszche, Oberlehrer an der Industrieschule, Abg. der Kantonschule,
Lüthard, Abg. der höhern Schule in Winterthur,
Mann, Sekundarlehrer in Fischenthal, Berichterstatter.

Der Präsident referirt über die Vollziehung der Beschlüsse der letzten Schulsynode. Herr Geilfuß in Winterthur wird beauftragt, der Synode darüber einen Bericht zu hinterbringen. Die Jahresberichte über den Zustand des zürcherischen Schulwesens, und die Arbeiten der Kapitel werden zur Mittheilung an die Synode gewiesen. Herr Seminardirektor Zollinger referirt Namens der frühern Vorsteherschaft über den Kassarest von der Herausgabe der Volksschriften. Derselbe soll der neuen Vorsteherschaft der Synode übergeben, und die Rechnung geprüft werden. Zum Rechnungsrevisor wird Herr Baumann in Horgen ernannt. Herr Sekundarlehrer Mann in Fischenthal erstattet Bericht Namens der Versammlung der Kapitelsabgeordneten über Begutachtung des geometrischen Lehrmittels. Derselbe wird über diesen Gegenstand zum Referenten an der Synode bezeichnet. Die Kapitel Zürich, Affoltern, Meilen, Hinweil, Uster, Winterthur, Regensberg bringen gemeinschaftlich den Wunsch, daß Behufs Förderung des Unterrichts in der Naturkunde, Mathematik und Geographie gewisse Veranschaulichungsmittel vom h. Erziehungsrathe für obligatorisch erklärt, oder dieselben den Gemeindschulpflegen zur Anschaffung empfohlen werden möchten. Nach langer und einläßlicher Diskussion beschließt man: Die Prosynode bringt an die Synode den Antrag, es möchte dieselbe diese Angelegenheit nochmals zur näheren Prüfung, Feststellung der Veranschaulichungsmittel und ihres Kostenbetrages an die Kapitel zurückzuweisen. Dieselben haben dann Abgeordnete zu wählen, welche bezüglich hierauf eine Eingabe an den hohen Erziehungsrath zu machen haben. Zum Referenten hierüber wird Herr Zollinger in Rossikon bezeichnet. Das Kapitel Andelfingen wünscht, daß eine Kommission ernannt werde, welche dem hohen Erziehungsrathe eine Liedersammlung für Repetir- und Singeschulen vorlege, die derselbe den Gemeindschulbehörden zur Anschaffung empfehlen möchte. Die Prosynode beschließt, diesen Wunsch an die Synode zu bringen, und zum Referenten wird

Herr Farner bezeichnet. Herr Seminardirektor Zollinger kündigt eine Motion an, betreffend Gründung einer Unterstützungskasse für ärmere Seminarzöglinge. Die Prosynode beschließt, der Synode den Antrag zu hinterbringen, die Motion für erheblich zu erklären. Zum Referenten wird Herr Bosshardt in Meilen ernannt.

Pfäffikon, den 29. August 1853.

Für getreuen Auszug:

Der Aktuar:

Schäppi.

Auszug

aus dem Protokoll der Synode.

Die Mitglieder der zürcherischen Schulsynode versammelten sich Montags den 30. August 1853, Morgens 8 Uhr, in der Kirche zu Pfäffikon. Nach Eröffnung derselben durch Gesang und Gebet beleuchtete das Tit. Präsidium, Herr Diakon Fries, die Stellung und die Aufgabe der Lehrer in Kirche und Schule, und sprach die Ueberzeugung aus, daß die Zukunft die beiden Stände, ihres gleichen Strebens wegen, enger verbinden werde (vgl. Beilage I). Nachdem der Präsident die Synode mit den vom hohen Erziehungsrathe gewählten Abgeordneten bekannt gemacht (vgl. Beilage II), und in warmer Ansprache die neuen Schulkandidaten (vgl. Beilage III) in den Lehrerstand aufgenommen, erstattete Herr Geilfuß von Winterthur Bericht über die Vollziehung der Beschlüsse der letzten Schulsynode. Der Jahresbericht des h. Erziehungsrathes über den Zustand des zürcherischen Unterrichtswesens (vgl. Beilage IV), und der Jahresbericht des Seminardirektors über die Thätigkeit der Schulkapitel (vgl. Bei-